Mus. ant. F 636

Friend K

F 636 musik

Delitiæ Amoris.

den/bendes von Composition und Texten inn sich begreiffend/allen ter Edlen Music Liebhabern zu sonderlicher Frewd und Er, gestlichkeit/mit 6. Stimmen componirer

Durch Welchior Francken/Fürstlichen Cachsischen Cac pellinmeister zu Coburgk.





Sedruckt und verlegt zu Mürnberg/ durch Georg Ecopold Fuhrmann.

M. D.C. X V.

Delina Amoris. an intellected within the british of More amounted Europe Can enterer is Controllinen vid Earen inn is dikriegen in adag ka Criso Maha bakar kindu kertiden Frankrich En geglichten die Gesimmen ennschung a Language and thought to be a complete of the control of the cont pedicated at Couraft.

## Denen Ehrnvesten / Hoth

achtbarn vnd Fürmennen Heren Bolffgang Rehlein/ Burgern vnd vest größern Kaths zu Nürnberg/vnd Heren Georg Grubern/auch Burgern daselbsten benden der löblichen Musiche.

fenders Liebhabern/meinen gunftigen Berren.



Gruvefte/Sochachtbare und farnente/infonders gan flige Derren Es wird &. E. &. E. zweiffels ohne nicht unwiffend fenn / wie daß vor wenig Jahren/ Balentinus Haußmann / etliche Staltenische Tricinia, ale Marentii, H. Vecchi, und Gastoldi. Darunter er anmutige Teutsche Tert/bamit fie in Teutschland auch defto beffer befannt wurden/gelegt/publiciren laffen. Weildann

mir folche fehone Text jederzeit fehr beliebet / ond anmutig gewesen / auch gefehen / wie fie eflicher maffen schwer/ weil die Berfinicht alle unter den Roten benjammen / unter gulegen und ju gebrauchen / vnnd damit gleichwol alle Berf Defto füglicher mochien practiciret werden: Als hab ich deren etliche extrahiren und mit 6. Stimmen componiren wollen verhoffentlich fie auch anihrem Dre ihren ulum haben werden. Daß aber & E. S. E. ich diefe meine Composition dienstfreundlich zugeschrieben/ ift auf folgenden Briachen geschehen Erftlich well por deffen eben biefe Materia &. C. &. E. gleiche falls von gedachtem Saufmann dediciret, damit also dieselbe inn ihrem vorigen loco bletben mochte. Nachmale/weil &. C. &. E. gunftige affection gegen dieser Runft mir nit allein bewust/sonder ich auch solche zum öffiernmal im werct gefpuret und erfahren / Bund dann / damit gegen derofelben ich mich dermahl eine für deromir erzeigte Gutiond Wolthaten / ex parte danctbarlich erweisen mochte. 3ft Demnach an E. E. E. mein dienstfreundliches bitten/ Sie wollen folche meine dedication großgunftig auff ond annemen / gegen mir im besten vermercen / vnnd wie biffero/alfonoch ferner meine gunftige Derren fenn und bleiben: So ich hiermit Gots tes gnadigem Schua trewlich befehlenthue. Coburg/den 1, Septemb. Anno 1615.

促,促,促,促,

Dienstgefliesfenet

titelchior franck/f. 6. Capellnmeister.













Ch lieblichs Wild mir fage! Welche mit gewalt thut brinen/ 26 mor hersschet darinnen/ D mocht es dir fund werden/ was ich laffe für Zehrdens

was wift du mit der Plage?



tisched only the the world

e free within topo (Constanting a start

Die du mir al le flund schmerglich auffle geft durch dein schone Bestalt/bie mich gefan gen/ und was ich für ein Lend/jammerlich erei be/ darumb ju dir ich we- nig boffnungba-be/

ond ein groß Fewr in meinem pon der mir ift die Brunft ans bu went deft ab die plag von baß bu mir belffest mei-nes



Dernen te- geft. Dern ge gangen. meinem Lei be. Len. des a. be.

Du a ber weifis mit nichtes bein hare Dergstehe im Liechte

Sex Vocum.



Ch fingond ift mein herner Manch fchers habn wir gerriebent Sich mure u. ber diß me. fen/ Wol auff in Bot- tes Ramen

ombgeben gar mit offe in geheim warm das ich von solcher gefund und frifch tom-



en- tel angffond schmer-nel es ons that bes lies ben! Last nicht mag geones fen/ men wie der wefame ment

Dafich jest von dir scheide! Weil ich hieran thu bencken! Und muß mich deß beflagen/ Cen mir mir gunft gefliffent

ach well Dedian i mein Derg/ if feins Eteb/ if

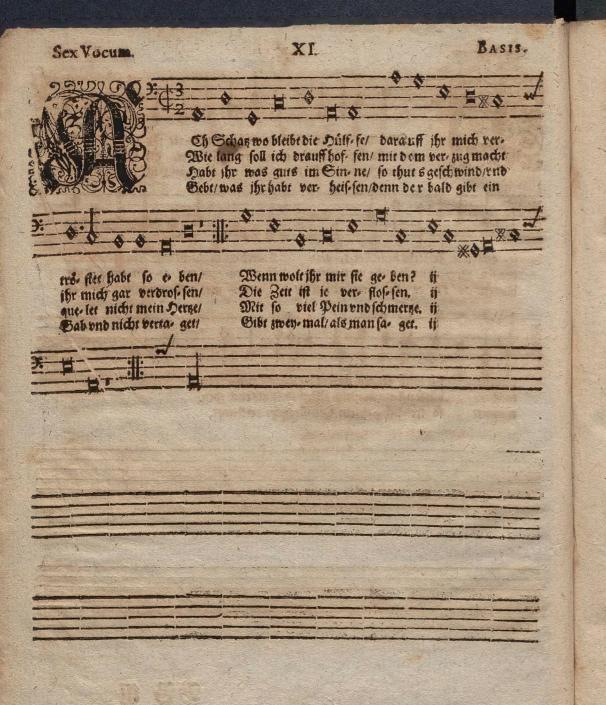


- ach weh meim grof fen Lende. D Schan fo thuts mich francten.
- mein Dern willimir verga. gen.

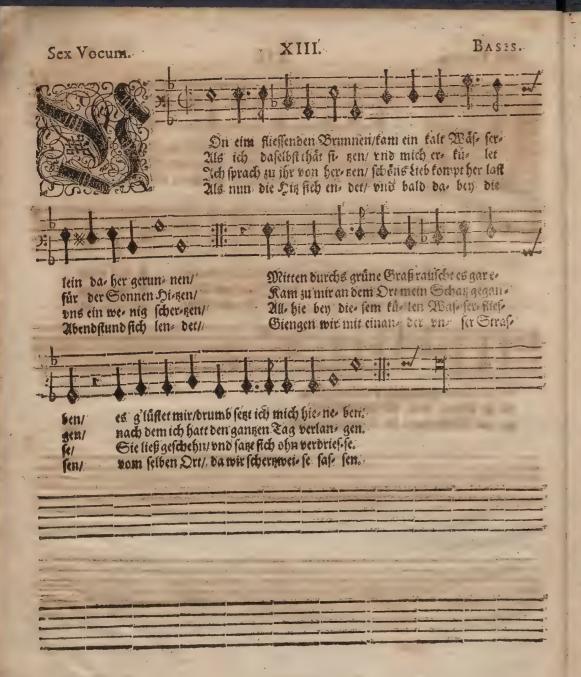
feine Lieb ich fcheid mit wiffen.



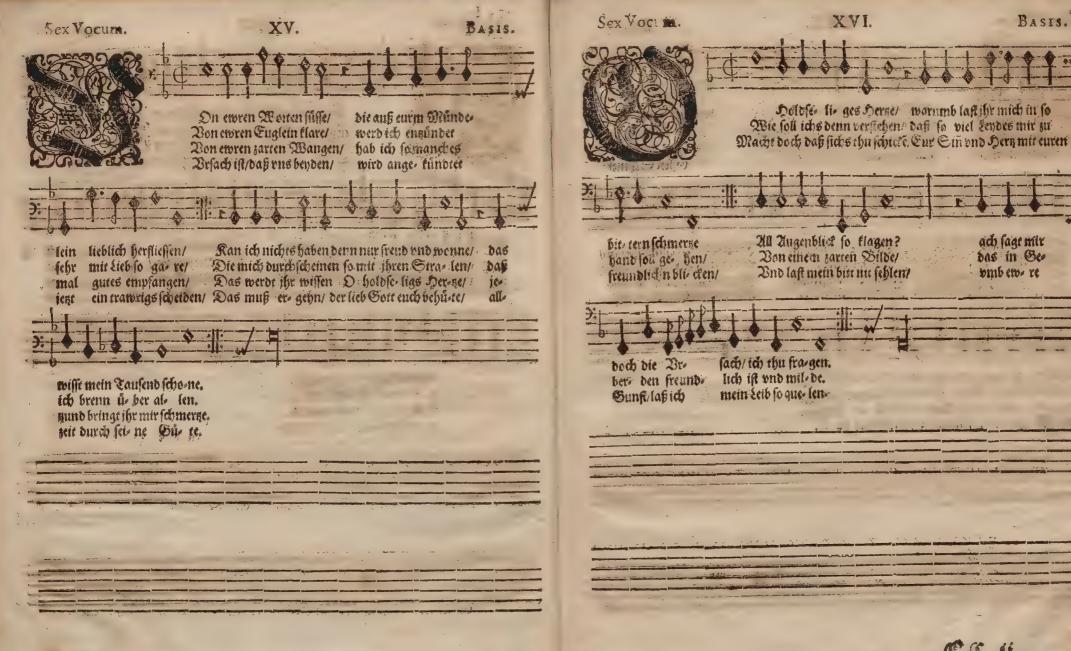
BASTS.











BASIS.

ach sage mir

bas in Ge-

omb em- re



XVII.

BASIS.

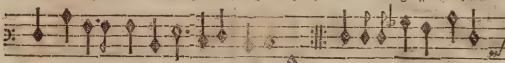
XVIII.

BASIS.





The Schan D füß fes ter bent Durch bei ne tieb ift fomment Nichts wolt ich wünschen mehret Ach thu doch einst ber her sent pernimb doch e hab ich vernomdann daß dir weden grossen Schmer-



ben/ die kläglich stinis so sich sein this er he ben/ men/ ein brunftig flam/die schaft mir wenig fromen/ re/ wissend vind meins Hergen & lend schwere/ gen/ davon ich fing und hales für keinen schergen/ Auf meim betrübten Dernen/ Siethut mich so sehr brennen/ So würdest du mir Armen/ Wein junges Derne la- be/



welches ift gang und gar umbgebn mit schmerzen, ich mocht meim ärgsten Feind solch plag unt gönnen. glauben/ was ich dir flag/ und dich er barmen. es ist ge holf sen mir/ wenn ich dich ha be.

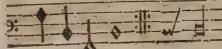


Sex Vocum.

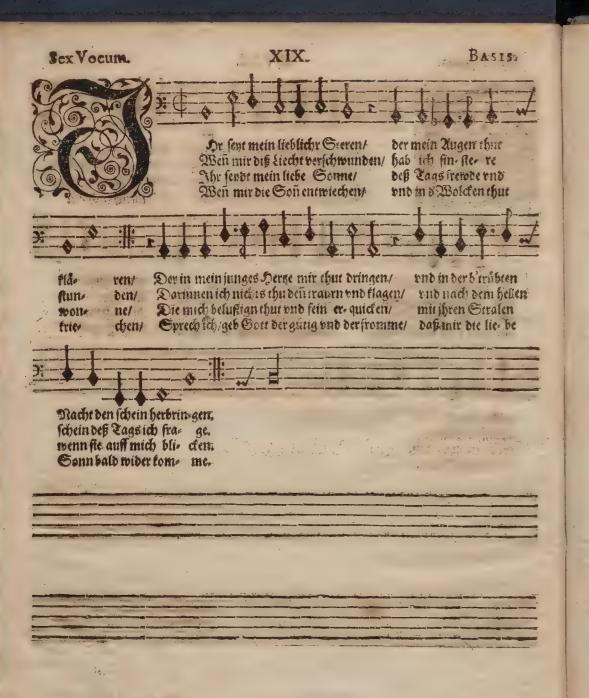
Bugfram ich thu euch gruf fen/ Euch gruffe mit weh ond schmerse/ In Summ euch gruffe hiene ben/ Bird diß fein danck erwer ben/ mit meinen seuffsen auch ohn betrug mein was an meim gansen so gruß ich euch mit



die ich jest aufgief-se/ sein verwundes Der-se/ Lein be nur thut len ben/ meinem Todevnd sternen/ Thut diesel, ben betrach, ten/ Welchs von Liebist hedraniget/ 211 Glieder groß und fle, ine/ Wenn ich danlig im Gra, be/ ond nichtso



scicht verache ten. Hulf es hane get. trewe en mene nen. sagn/danck ha-be.





BASIS.



Ein Eble Ren ferin ne/ Mein einig Ero fterin ne/ Mein schone Benu fin ne/

wieligst du mir im sin- nel weil ich in dem Feur brinne/ alles was ich ber gin- ne/



all Augenblick mein Derge/ beine wegen lendet schmerge/ fo fanftu das wol ffillen/ es fieht ben deinem Willen/ bas ist auff dich ale leis ne gerichts und sonften teis nes

Ach doch bedenct bein Ra-Sen mir ein schun in Mo. Rans fenn/fo webr mein a'das



men/hold- fe- ligs Bild/foin fleur der Liebes Plammen. then/thuft du esnicht/ Liebsbrunft wird mich gar todten. cken/ mach mein hoffnung ge- wiß/ die noch thut wancken.





ach fage mir doch bald /daß ihr fene mein en gen.

Risch aufwas Musica-lisch iff

aber da ein gle gellott/ ber nurdaran

Denn was hierinn wird Muficirt/ ein groben Knolln



Mennt juich fen zu schlecht/nicht ewers gleichen/ Wann ich mit gleicher Muns euch foll bezahlen/

und Rechtauff so mos get fan ich euch



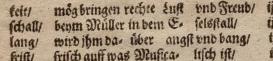
mich gleich als mit einer Da, bel/ ihr wol fuchen et nen Rei- chen/ ewe re Gructlein auch für mahlen/

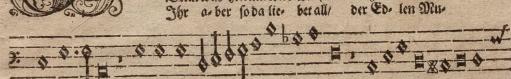
Wann ich euch nit bin e. ben/ thut Und last emrhonisch stechen/



mir boch fol- che flich ohn Blue nit geben/ werd ich euch ein andern Gegen fprechen. wird in eur hern schneiden tieffe Bunden.

fonft Die ich an euch be-funden/

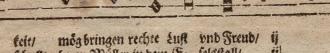




der stell sich ein be febr beluft/ bat fei-nen fpott/ der geh ben geit so febr verwirzt/ daß er da fint/ febre euch nichts brant fic fuffen schall

lus flig zu fenns bamit vns jh. re Lieblich. pon vne befent/ vno borvor fich ein andern vor feindfchaffe fchwist/vnd wen er foll suboren lafte rumbher gaba fond finger all su diefer

und wem biefel.



frisch auff was Musica. lisch ist/

## Register ber Teutschen Gefang.

Zartes Jungfrawlein reine.

Oduherisiges heris. Un einem guten Orte,

Sex Vocum.

1111. Daßihrmein hern befinet.

Mein Mugen Thranen gieffen. Rommein Schatz/mit mir scherte.

21ch lieblichs Bild mir fage.

VIII. Jeh fing/bud ift mein Berne. Jungfrawlein gehn euch dann.

holdfeligs herise/fehtwas: 21ch Schanwobleibt die Sulfe.

XII. Covielman Wafferwellen.

Doneim flieffenden Brunnen. X111.

Warumbelageihr Jungfram? XIIII. Donewren Worten fuffe. XV.

Dholdseliges herte. XVI.

21ch Schais/Dfaffes Leben. XVII.

Jungfram ichthu euch gruffen. XV111. Ihr fendtmein lieblicht Steren. XIX.

Tagond Nacht bringich gu. XX. Mein Lole Renferinne. XXI.

XXII. D Lideliches Bilde.

XXIII. Tunafram was habt ihr doch.

XXIIII. Frischauffwas Musicalischist.

